



### Nachtflug-Entscheidung: „Gut für Wiesbaden“

Als „gut für Wiesbaden“ bezeichnet Bürgermeister und Umweltdezernent Arno Goßmann die Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes in Kassel, wonach es am Flughafen Frankfurt nach der Einweihung der neuen Landebahn am 21. Oktober vorläufig keine Nachtflüge mehr geben darf. „Gerade nach der Änderung der Flugrouten und der zu erwartenden Lärmbelastung durch die Eröffnung der neuen Landebahn ist jede Entscheidung, die zu weniger Fluglärm führt, eine gute Entscheidung für Wiesbaden. Ich begrüße den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes daher ausdrücklich“, so Goßmann. Der Bürgermeister erinnert daran, dass sich die Hessische Landesregierung 2003 ursprünglich für ein Nachtflugverbot ausgesprochen hatte, im Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau des Flughafens 2007 davon aber keine Rede mehr war. Das Wirtschaftsministerium genehmigte darin durchschnittlich nachts 17 planmäßige Flüge in der Zeit von 23 bis 5 Uhr.